

1. stellvertretende Bürgermeisterin in den Ruhestand verabschiedet Neue stellvertretende Bürgermeister gewählt

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Monika Seitz wurde am 14. Dezember 2020 im Rahmen der Gemeindevertretersitzung nach sieben Jahren Amtszeit aus dem Ehrenamtsverhältnis entlassen. Ab Januar 2021 tritt sie in den verdienten Ruhestand und wird sich zukünftig ausschließlich privaten Aufgaben widmen.



Verabschiedung von Monika Seitz als 1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin

Seit dem Frühjahr 2012 war Frau Seitz zunächst als Sekretärin für die Gemeinde tätig. Durch krankheitsbedingte Umstrukturierungen in der Gemeindeverwaltung wechselte Frau Seitz im Jahr 2013 das Fachgebiet und wurde Sachbearbeiterin für den Bereich Liegenschaften und Ordnung. Durch ihr vorhandenes Allgemein- und Fachwissen sowie ihre schnelle Auffassungsgabe konnte sie sich kurzfristig in den neuen Aufgabenbereich einarbeiten und war bis zu ihrem letzten Arbeitstag Ansprechpartnerin für das Fachgebiet Liegenschaften. Sie arbeitete stets vermittelnd und kooperativ. Ihr feines Gespür für Menschen war ihr dabei von Nutzen und ihre Leidenschaft für diese Aufgabe war stets zu spüren. Im selben Jahr wurde Monika Seitz von der Gemeindevertretung als 1. stellvertretende Bürgermeisterin gewählt und konnte dieses Ehrenamt bis Dezember 2020 fortführen. Monika Seitz, die in Robertsdorf zu Hause ist, fühlte sich seit Beginn ihres Arbeitsverhältnisses

mit der Insel und ihren Einwohnern verbunden. Viele Kontakte konnte sie bereits durch ihre vorherige Tätigkeit als Projektleiterin beim Natur- und Heimatverein NWM e. V. aufbauen. Die Natur liegt ihr sehr am Herzen.

Im Namen aller Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, der Gemeindevertreter und ganz persönlich bedankte sich die Bürgermeisterin Gabriele Richter mit emotionalen Worten bei Monika Seitz für die gemeinsame Zeit und die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Monika Seitz in den Ruhestand und wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute sowie beste Gesundheit.

Neue Stellvertreter der Bürgermeisterin

Für die Vertretung des Bürgermeisters schreibt die Gemeindeordnung die Wahl von mindestens zwei ehrenamtlichen Stellvertretern vor. So wurden an dem Abend Ute Zwicker als 1. stellvertretende Bürgermeisterin und Lukas Biebornick als 2. stellvertretender Bürgermeister einstimmig gewählt.

Ute Zwicker, die bereits seit 23 Jahren in der Gemeindeverwaltung im Sachgebiet Steuern tätig ist, bekleidete bereits seit acht Jahren die

AUS DEM INHALT

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Neujahrsgruß der Bürgermeisterin..... | Seite 2 |
| Tannenbaumentsorgung | Seite 4 |
| Abfall richtig entsorgen | Seite 5 |
| Stellenausschreibungen | Seite 6 |
| Änderung von Bebauungsplänen | Seiten 7 und 8 |
| Jahresrückblick Inselmuseum | Seite 9 |
| Verein Poeler Leben e.V. | Seite 10 |
| Artenschutzturn in Niendorf .. | Seite 12 |
| Geburtstage..... | Seite 15 |
| Kirchennachrichten | Seite 16 |
| Geschichtliches | Seite 18 |

Position der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin. Mit großem Pflichtgefühl, Engagement und hohem Verantwortungsbewusstsein erfüllte sie dieses Ehrenamt.

Lukas Biebornick ist seit Januar 2020 in der Gemeindeverwaltung als Mitarbeiter im Sachgebiet Bau beschäftigt. Mit viel Fleiß und hervorragendem Engagement hat er sich in der Kürze der Zeit durch selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in seinem Aufgabenbereich eingearbeitet und die Abläufe der kommunalrechtlichen Strukturen verinnerlicht.

Wir wünschen den beiden neu gewählten Stellvertretern viel Erfolg bei der Ausübung ihres Ehrenamtes.



Nach der Neuwahl (v.l.): Ute Zwicker (1. Stellvertreterin der Bürgermeisterin), Gabriele Richter (Bürgermeisterin), Lukas Biebornick (2. Stellvertreter der Bürgermeisterin) und Bodo Köpnick (Vorsitzender der Gemeindevertretung)



*Wir seh'n aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.*

Hoffmann von Fallersleben

Liebe Poelerinnen und Poeler, sehr geehrte Leserinnen und Leser des „Poeler Inselblattes“,

mit diesen hoffnungsvollen Worten von Hoffmann von Fallersleben wünsche ich Ihnen auch im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung für das neue Jahr 2021 Zufriedenheit, Glück und vor allem ganz viel Gesundheit. Ich wünsche Ihnen auch, dass Ihre großen und kleinen Wünsche in Erfüllung gehen, privat und beruflich viel Erfolg, jederzeit ein glückliches Händchen bei Ihren Entscheidungen sowie viele schöne Momente und Erlebnisse.

Schwierige Tage, Wochen und Monate liegen hinter uns, noch immer beschäftigt uns das Corona-Virus und die Auswirkungen auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben. Gegenwärtig durchleben wir wieder einen Lockdown, der unseren Alltag mit ungewohnten und ungeliebten Regelungen versieht.

Das Jahr 2020 war geprägt durch vielerlei Einschränkungen: durch Schul- und Kita-Schließungen, viele Unternehmen stellten, wenn überhaupt möglich, auf Schichtbetrieb oder Home-Arbeitsplätze um, ausgefallene Feste, Konzerte, Sportveranstaltungen, Schließung von Gaststätten und Beherbergungseinrichtungen oder einfach der eingeschränkte Kontakt zur Familie oder zu den Freuden. Auf einmal hatten wir plötzlich einen Lockdown. Alle zwei Wochen gab es, nach Abstimmung zwischen Bund und den Ländern, eine Neufassung der Corona-Schutzverordnung, und mit jeder weiteren Lockerung entbrannte eine heftige Diskussion darüber, warum der eine wieder öffnen durfte und andere hingegen nicht. Je länger die

Pandemie dauerte, desto schwieriger wurde es, die Bürger zur freiwilligen Einhaltung der Beschränkungen zu bewegen.

Für mich war es völlig unvorstellbar, dass es so was in der heutigen Zeit geben könnte, und plötzlich waren wir mitten in einem Leben des Stillstands, aber auch der Sorge und der Hoffnung, wie es weitergehen wird. Das Corona-Virus hat in einer nicht für möglich gehaltenen Art und Weise unser Leben verändert, auch wenn es in unserer Gemeinde Ostseebad Insel Poel vergleichsweise wenig Erkrankungen gegeben hat.

Ich stellte aber auch fest, dass die Menschen in unserer Gemeinde unter den Kontaktbeschränkungen leiden. Es fehlten neben den Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten vor allem die Angebote des Vereins Poeler Leben mit seinem Mehrgenerationenhaus. Wir alle sehnen deshalb ein Ende der Maßnahmen herbei.

Frei nach dem Zitat von Bernard Farac „Auch wenn es uns gerade hoffnungslos erscheint, sehen wir mit voller Hoffnung in die Ferne“ möchte ich Sie in diesen unsicheren Zeiten ermutigen. Denn es gibt in der Tat Lichtblicke, auf die wir schauen können. Die Meldungen über einen Impfstoff gegen das Virus sind vielversprechend, und wie Sie aus der Presse wissen, sind die Vorbereitungen für ein Impfzentrum in Wismar in vollem Gange, die Impfpläne werden erstellt und wenn mindestens zwei Drittel der Bevölkerung nach Serumgabe Antikörper gebildet haben, wird die Ausbreitung des Virus zurückgedrängt.

Jedoch fällt der Rückblick auf das Jahr 2020 nicht nur negativ aus – wir haben eine Vielzahl von großen und kleinen Projekten abgeschlossen und neue auf den Weg gebracht.

Die Neuerrichtung der Trailerbahn im Hafen Kirchdorf und die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz Kaltenhöfer Weg haben wir zum Abschluss gebracht, Gleiches gilt für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Timmendorfer-Dorf in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt Schwerin. Das Förderprojekt Hortneubau wurde im Dezember bis auf die Gestaltung der Außenanlage fertiggestellt. Der Umzug in das neue Haus ist für Februar 2021 vorgesehen. Die Erneuerung der Zuwegung zum Komplex Kindertagesstätte „Poeler Kückennest“ und die Erneuerung Ernst-Thälmann-Straße befinden sich noch in Arbeit. Auch auf dem Baufeld „Haus des Gastes“ sind deutliche Fortschritte sichtbar, Ende März 2021 wird die Firma WOCON GmbH mit dem Hochbau beginnen.

Mitte August wurden zwei Ladesäulen für Elektrofahrzeuge am Hafen Kirchdorf in Betrieb genommen und leisten damit einen kleinen Beitrag zur klima- und umweltverträglichen Mobilität.

Die Gemeinde verfolgt seit geraumer Zeit das städtebauliche Ziel, keine weiteren Ausweisungen von reinen Ferienhausgebieten vorzunehmen und die Umwandlung von Dauerwohnraum in Ferienwohnraum zu unterbinden. Damit nimmt die Gemeinde bestehende Sorgen vieler Einwohner auf und berücksichtigt bestehende Grenzen der touristischen Infrastruktur.

Es ist auch ein besonderes Ziel der Gemeinde, das Angebot für dauerhaftes Wohnen zu erhöhen. Dies betrifft sowohl die Ausweisung von Standorten für den Einfamilienhausbau als auch für die Errichtung von Mietwohnungen. Die Gemeinde möchte damit einen Beitrag leisten, die Abwanderung zu verringern und die Einwohnerzahl der Gemeinde zu stabilisieren. So haben im Jahr 2020 im Rahmen der Bauleitplanung einige Gebiete der Gemeinde Ostseebad Insel Poel strukturelle Veränderungen erfahren. Im Ortsteil Vorwerk wurde Baurecht für zehn Wohneinheiten und in Weitendorf-Dorf für insgesamt vier Wohneinheiten geschaffen. Die Wohnbauflächen in Vorwerk und Weitendorf dienen ausschließlich dem Wohnen mit Erstwohnsitz.

Im Ortsteil Kaltenhof ist Baurecht für insgesamt neun Wohneinheiten entstanden, davon sind vier Wohneinheiten ausschließlich dem Dauerwohnen gewidmet und fünf Einheiten dienen dem Dauerwohnen oder dem ferienmäßigen Wohnen. Ähnlich wie in Kaltenhof wurden in Fährdorf-Hof drei Bauplätze für Einfamilienhäuser und sieben Bauflächen für Wohn- oder Ferieneinheiten im B-Plan erfasst. Derzeit überplant die Gemeinde die Ortslage Niendorf. Hier sollen 16 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser und vier Grundstücke für die Errichtung von Gebäuden mit voraussichtlich 16 Mietwohnungen entstehen. Zusätzlich ist eine Einrichtung für das Demenzwohnen mit maximal zwölf barrierefreien Wohneinheiten, inklusive der Möglichkeit der ärztlichen Versorgung sowie Gastronomie vorgesehen.

Auf dem Areal des ehemaligen Sportplatzes hinter der Feuerwehr und der Sporthalle ist es der Gemeinde gelungen, dem seit Jahren verfolgten Projekt „Altersgerechtes Wohnen“ endlich Kontur zu verleihen. Hier ist die Errichtung von Einzelwohnungen und Wohngruppen geplant, die bei Bedarf gemeinsam mit haushaltsnahen/pflegerischen Dienstleistungen genutzt werden können. Insgesamt sollen im Rahmen dieses Vorhabens ca. 55 Wohnungen entstehen. Abgerundet wird dieses Vorhaben durch die Errichtung von ca. fünf Wohnungen in Einzel- oder Doppelhäusern im direkten Umfeld. Der dafür notwendige Bebauungsplan befindet sich in der Vorbereitung.

Dieser kurzen Darstellung kann entnommen werden, dass die Verbesserung der Wohnsituation für alle Bevölkerungsgruppen von der Gemeinde mit großen Anstrengungen verfolgt wird.

Der Tourismus auf der Insel Poel sowie in anderen Regionen in unserem Land hat sich nach der coronabedingten Vollbremsung von März bis Mai für die zweite Saisonhälfte besser erholt als in vielen anderen Regionen Deutschlands. Viele Menschen unseres Landes haben die Möglichkeit genutzt, in Deutschland Urlaub zu machen – wobei Urlaub an der Ostseeküste besonders hoch im Kurs stand. So konnten wir bis Ende Oktober deutliche Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen.

Die Zeit des Krisenmanagements nach dem ersten Lockdown zeichnete sich durch die große Bereitschaft aller Akteure aus, sich durch Hygienekonzepte, Schutzstandards und Verfahrensrichtlinien an ständig neue Rahmenbedingungen anzupassen. Kreative Ideen, Außer-

Haus-Verkauf und Investitionen in Schutz- und Hygieneeinrichtungen stellten letztendlich sicher, dass die touristische Saison ab Pfingsten unter diesen besonderen Bedingungen dann doch noch starten konnte.

Das Engagement von Servicekräften und Verkäufern, die stundenlang mit Mundschutz gearbeitet haben, Reinigungsteams, die alle Betriebe und Beherbergungseinrichtungen laufend desinfizierten, aber auch geduldige und verständnisvolle Gäste, die in Warteschlangen anstanden und sich in Listen eintragen mussten, prägten das Bild der folgenden Wochen und Monate. Auch das gute Wetter und der Wunsch nach Urlaub sorgten letztendlich dafür, dass die Saison dieses Jahres für viele Betriebe doch noch verhältnismäßig erfolgreich verlief.

Auch die Nachsaison und der Jahreswechsel hätten aufgrund der guten Buchungslage zu Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr führen können. Der erneute Lockdown zeigt jedoch deutlich, wie verwundbar unsere Tourismuswirtschaft ist und dass viele Betriebe ohne staatliche Unterstützung in ihrer Existenz bedroht sind.



Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Die abschließende Beurteilung der touristischen Entwicklung des Jahres 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie erfordert jedoch eine sehr differenzierte Betrachtung der vorhandenen Angebotsstrukturen. Ferienwohnungen, der Campingplatz und Gastronomie konnten sich meist noch relativ gut behaupten. Einige Bereiche des Einzelhandels konnten gute Umsätze realisieren, andere hatten jedoch erheblich weniger Gäste und Kunden. Hotels mussten teils starke Rückgänge verzeichnen, Gruppenreisen sind fast vollständig ausgefallen und Busreiseveranstalter, unser Inselbus und die Fahrgastschiffahrt mussten erhebliche Einbußen hinnehmen. Die Veranstaltungsbranche liegt praktisch am Boden. Wir hoffen, dass das Ende der Pandemie nah ist und die Tourismusbranche in die Saison 2021 starten kann.

Unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat die besten Voraussetzungen für eine gute Zu-

kunft. Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, positive Ideen und tragfähige Perspektiven für eine gerechte und nachhaltige Zukunft für alle zu entwickeln. Wir alle sind also gefragt und gefordert, unser gemeinsames Ziel: unser Ostseebad Insel Poel weiterzuentwickeln, nicht aus den Augen zu verlieren. Gleichzeitig muss aber das Wünschenswerte mit dem finanziell Machbaren und dem operativ Umsetzbaren abgeglichen werden. Deshalb sollte uns bewusst sein, dass eine nachhaltige Haushaltswirtschaft die Basis für alle weiteren Entwicklungen ist.

Vor diesem Hintergrund gestatten Sie mir einen Ausblick auf das neue Jahr 2021. Wir werden uns unter anderem mit folgenden Themenschwerpunkten beschäftigen:

- Planung zum Neubau des Gebäudes der Regionalen Schule mit Grundschule
- Straßensanierung in der Ortslage Gollwitz und Planung zur Erneuerung Ortsdurchfahrt Kirchdorf
- Umsetzung eines Teilabschnittes aus dem Regenwasserkonzept Straße der Jugend bis Anschluss Möwenweg
- Bauleitplanungen zur Sicherung der Wohnfunktionen in den Dörfern
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Planungsleistungen für die Verlegung des Küstenweges Schwarzer Busch – Gollwitz

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, das war nur ein kleiner Ausschnitt aus der tagtäglichen Arbeit der Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung. Wie Sie sehen können, sind das bedeutende Projekte für unsere Insel, die mit großer Verantwortung, Augenmaß und Besonnenheit vorangetrieben werden müssen.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die in der Gemeinde- und Kurverwaltung einschließlich Inselmuseum, Bibliothek und Bauhof tagtäglich und gern für die Einwohner sowie unsere Gästen da sind. Ich danke allen ausdrücklich dafür, dass wir auch bei Problemen und Notsituationen zusammenhalten und das Schiff „Gemeinde Ostseebad Insel Poel“ auf Kurs halten. Danken möchte ich auch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und Sachkundigen Einwohnern für ihren Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde. Sie opfern viele Stunden eines jeden Jahres und das nicht nur in Sitzungen und offiziellen Terminen.

Mit Respekt richte ich meinen Blick auch auf die Menschen unserer Gemeinde, die in der Feuerwehr, im Gesundheitsdienst und in Pflegeeinrichtungen mit hohem Engagement die ihnen obliegenden Aufgaben unter schwierigen Bedingungen erfüllt und gemeistert haben.

Mit dem Zitat von Alfred Tennyson

*„Am Übergang zum neuen Jahr
lacht uns die Hoffnung an und flüstert,
es werde uns mehr Glück bringen“*

lassen Sie uns mit Zuversicht, Vertrauen und Hoffnung ins neue Jahr gehen und gemeinsam unsere Gemeinde Ostseebad Insel Poel weiterentwickeln – es lohnt sich!

Ihre Bürgermeisterin
Gabriele Richter

Erreichbarkeit und Service der Gemeinde- und Kurverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gastgeber/-innen,

der aktuelle Lockdown betrifft auch den Publikumsverkehr der Gemeinde- und Kurverwaltung. Der Schutz der Gesundheit von Besuchern und Mitarbeitern hat oberste Priorität. Wir bitten Sie weiterhin, wenn möglich, von einem Besuch in der Gemeinde- und Kurverwaltung abzusehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen trotzdem gerne telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg zur Verfügung. Für dringende Anliegen haben wir an den Eingangstüren Klingeln installiert, über die der regulierte Zutritt möglich ist.

Falls ein persönlicher Termin notwendig ist, bitten wir Sie um Terminabsprache mit der/dem jeweiligen Sachbearbeiter/in. Die personelle Besetzung der entsprechenden Sachgebiete entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter: www.ostseebad-insel-poel.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen während der Öffnungszeiten telefonisch zur Verfügung.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel

| | |
|-------------|--|
| Montag: | geschlossen |
| Dienstag: | 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 08:00–12:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr |
| Freitag: | 08:00–12:00 Uhr |

Die Kurverwaltung öffnet Montag bis Freitag (für den Publikumsverkehr) von 09:00 bis 17:00 Uhr unter den o. g. Bedingungen.

Bitte kommen Sie alleine und halten sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Vor dem Eintritt werden wir Ihre Kontaktdaten aufnehmen, um bei möglichen Infektionen schnell reagieren zu können.

Leider werden wir das in dieser Form noch einige Zeit ertragen müssen, um die schlimmsten Folgen des Virus abzuwenden. Die Gemeindeverwaltung bleibt in dieser Zeit Ihr Ansprechpartner bei allen Themen, die Sie bewegen, und gerne helfen wir Ihnen weiter.

Gabriele Richter, Die Bürgermeisterin

Wichtige Telefonnummern in der Corona-Krise

Landkreis Nordwestmecklenburg

Bürgertelefon unter der Nummer 03841 3040 3000 (Mo-So 09-12 Uhr)

Infotelefon für Unternehmen: 03841 3040 9841 (Mo-Do 09-12 / 13-15 Uhr und Fr 09-12 Uhr)

Land Mecklenburg-Vorpommern

Zentrales Bürgertelefon für Fragen der Bürgerinnen und Bürger rund um die Corona-Krise
0385 588 11311

Bei Fragen zur jeweiligen Corona-Verordnung stehen Ihnen Herr Lindner vom Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Tel.: 038425 4281-24) sowie der Fachdienst Ordnung des Landkreises Nordwestmecklenburg (Tel.: 03841 3040 3215) gerne zur Verfügung.

Zusätzlich können **aktuelle Gesetzestexte** zur Corona-Landesverordnung auf unserer Internetseite www.ostseebad-insel-poel.de eingesehen werden.

Tannenbaum-entsorgung

Liebe Poelerinnen und Poeler,
Ihren Tannenbaum aus dem Weihnachtsfest 2020 können Sie über den Restabfall entsorgen lassen. Bitte stellen Sie den Tannenbaum dazu einfach am Abfuhrtag des Restabfalls zur Abholung bereit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Abfuhr der Restabfalltonne nach den Feiertagen Priorität hat und der Tannenbaum unter Umständen nicht beim ersten Abfuhrtermin 2021 mitgenommen wird. Sie können den Baum noch bis zu den Entsorgungsterminen im Februar mit dem Restabfall entsorgen lassen. Bitte beachten Sie, dass der Tannenbaum zur Entsorgung komplett abgeschmückt sein muss und der Stammdurchmesser nicht mehr als 10 Zentimeter betragen darf. Aufgrund der eingesetzten Fahrzeugtechnik darf der Baum nicht höher als 1,60 Meter sein. Ist er höher, zersägen Sie diesen bitte vorab, da er sonst nicht mitgenommen werden kann.

Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist abzusehen, dass das Tannenbaumverbrennen der Feuerwehr 2021 nicht stattfinden wird.



Hilfe für von den erweiterten Schließungen betroffene Unternehmen Verbesserte Überbrückungshilfe

Für die von den zusätzlichen Schließungs-Entscheidungen vom 13. Dezember 2020 erfassten Unternehmen werden Zuschüsse zu den Fixkosten gezahlt. Dazu entsprechend wird die ausgeweitete und bis Ende Juni geltende Überbrückungshilfe III entsprechend angepasst und nochmals verbessert.

Antragsberechtigt sind Unternehmen, Soloselbstständige und Selbstständige Angehörige der freien Berufe mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Sie können die verbesserte Überbrückungshilfe III erhalten. Diese sieht eine anteilige Erstattung der betrieblichen Fixkosten vor. Der Erstattungsbetrag beträgt in der Regel 200.000 Euro, in besonderen Fällen bis zu 500.000 Euro.

Weitere Informationen können Sie unserer Internetseite www.ostseebad-insel-poel.de entnehmen.



Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 14. Januar 2021 in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574.

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 25. Januar 2021 um 19.00 Uhr in der Sporthalle, Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Gemäß § 7 i. V. m. § 8 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus sind bei Sitzungen der Gemeindevertreter die gestiegenen hygienischen Anforderungen zu beachten und der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann. Alle anwesenden Personen sind in einer Anwesenheitsliste zu erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste wird durch die Gemeindeverwaltung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Gemeindevertreterversammlung aufbewahrt und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herausgegeben.

Abfall richtig entsorgen – wie und wo?

Liebe Polerinnen und Poeler, liebe Gäste, im Jahr 2018 hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ den ersten Platz belegt. Diese Auszeichnung haben wir einer ganzen Reihe von Akteuren zu verdanken. Damit unser Dorf schön bleibt und in Zukunft noch schöner wird, kann jeder Einzelne einen kleinen, aber wirkungsvollen Beitrag dazu leisten. Besonders wichtig ist mir dabei die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfall.

An vielen Ecken unserer Insel müssen wir leider immer wieder feststellen, dass Abfall wild in der Natur oder an anderen Stellen entsorgt wird. Die

Palette reicht dabei von Restabfall über Pappe/Papier und Wertstoffen bis hin zu umweltgefährdenden Stoffen. Auch müssen wir beobachten, dass einige Ferienhausbesitzer/Vermieter den anfallenden Abfall in den öffentlichen Abfalltonnen entsorgen, obwohl diese hierzu nicht vorgesehen sind. Auch in Ferienhäusern muss eine eigene Restabfalltonne benutzt werden. Um Ihnen die Abfallentsorgung zu erleichtern, haben wir Ihnen einen kleinen Überblick über die verschiedenen Abfallarten und deren ordnungsgemäße Entsorgung zusammengestellt.

Ihre Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Abfall richtig entsorgen – wie und wo?

| Abfallart | Restabfall | Altpapier | Altglas | „Gelbe Tonne“ | Bioabfall | Sperrmüll | Schadstoffe |
|-------------------|---|--|---|--|---|--|--|
| Definition | Nicht schadstoffhaltige und nicht verwertbare Abfälle zur Beseitigung aus privaten Haushalten | In Haushalten oder im Gewerbe angefallener Papierabfall | Altglas, zum Beispiel Hohlglas nach dem Entfernen anhaftender Metallteile, aber nicht Fenster- oder Spiegelglas | Leichtverpackungen sowie stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall und/oder Kunststoff | Bioabfall ist biologisch abbaubarer Abfall aus pflanzlichen oder tierischen Stoffen sowie Pilzmaterial | Abfälle aus privaten Haushaltungen, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichtes oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die vom Landkreis zur Verfügung gestellten Abfallbehälter passen, diese beschädigen oder das Entleeren erschweren könnten, Elektro- und Elektronikgeräte etc. | Schadstoffhaltige Abfälle, die eine umwelt-schonende Abfallentsorgung erschweren oder gefährden |
| Beispiele | Hygieneartikel, Windeln, Tierstreu, Kehricht, Stoffreste, Staubsaugerbeutel, Lebensmittelreste, die nicht kompostiert werden etc. | Pappen, Kartonagen, unbeschnittene Zeitungen und Zeitschriften, Schreib- und Briefpapier, Papiertüten, Packpapier, Bücher etc. | Flaschen, Gläser etc. | Kunststofftüten, Milch- und Getränketüten (Tetra Packs), Plastikbecher für Sahne, Joghurt etc., Kronkorken, Konservendosen | Garten-, Park- und Landschaftspflegeabfälle, Nahrungs- und Lebensmittelabfälle aus Haushaltungen | Sessel, Sofa, Aquarien, Kinderwagen, Autositze, Teppiche, Matratzen, Zelte, Möbel etc. | Farben, Lacke, Lösemittel, Gifte, Chemikalien, Säuren, Laugen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, überverunreinigte Abfälle etc. |
| Entsorgung | Über die vom Landkreis zugelassenen Abfallentsorger mit Abfallbehältern | Entsorgung in den blauen Tonnen für Haushalte/ Gewerbe oder in den öffentlichen Papiercontainern (nicht vor den Containern!) | Getrennt nach Grün-, Braun- und Weißglas in den hierfür aufgestellten öffentlichen Containern | Über die vom Landkreis zur Verfügung gestellten „gelben Tonnen“ oder in den öffentlichen | Kompostierung auf dem eigenen Grundstück, Nutzung der Biotonne oder Anlieferung auf dem Abfallwirtschaftshof Müggenburg oder Krasow | Abholung nach Bestellung beim Landkreis für Haushalte zweimal im Jahr kostenlos, selbstständige Anlieferung in einem Abfallwirtschaftshof oder Containerabholung | Abholung durch das Schadstoffmobil des Landkreises; die Termine und Orte werden durch den Landkreis veröffentlicht |

Kontakte:

Landkreis Nordwestmecklenburg
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Tel.: 03886 2113311

Abfallwirtschaftshöfe:

AWH Müggenburg
Müggenburger Weg
23970 Wismar
Tel.: 03841 283055

Recyclingzentrum Krasow
Gewerbegebiet Schmaktentin
23992 Krasow
Tel.: 03841 284038
E-Mail: recycling@gollan.de

Stellenausschreibung Strandvogt (m/w/d)



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht für die Saison befristet für 30 Wochenstunden einen Strandvogt (m/w/d) für den Einsatz auf der Insel Poel für den Zeitraum vom 15.05.2021 bis 15.09.2021. Gesucht werden umsichtige, belastbare, flexible und korrekt auftretende Mitarbeiter/innen, die in den Badestrandbereichen der Insel Poel im Auftrag der Kurverwaltung auf Ordnung und Sicherheit am Strand hinwirken und für Gäste, Strandkorbvermieter, Rettungsschwimmer, Hundehalter und Wassersportler als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Bezahlung erfolgt gemäß TVöD, EG 4.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- tägliche Aufsichts- und Kontrolltätigkeit im o. g. Strandbereich, Kontrolle Einhaltung der Strand- und Kurabgabesatzung
- zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit im o. g. Bereich
- höfliche und fachkompetente Beratung und Auskunftserteilung an die Strandbesucher als Vermittler zwischen der Kurverwaltung und den Gästen
- Kontakt- und Ansprechperson für alle am Strand und auf der Promenade tätigen Bewirtschafteter und Veranstalter sowie für den Wasserrettungsdienst
- Umsichtiges Handeln bei eventuell auftretenden Konfliktsituationen

Anforderungskriterien:

- flexible Arbeitszeit, insbesondere auch an Wochenenden und Feiertagen während des gesamten Zeitraumes
- Führerschein Klasse B
- korrektes, freundliches und konsequentes Auftreten in der Öffentlichkeit
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Freude im Umgang mit Gästen
- Bereitschaft zur Fortbildung im Ordnungsrecht
- Ortskenntnisse sind von Vorteil

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich **bis zum 30. Januar 2021** an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Frau Eggert, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
E-Mail: d.eggert@inselpoel.net

Hinweise: Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen und Folien, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet werden.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit §10 Abs.1 Datenschutzgesetz m-V.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Sachbearbeiter (m/w/d) Sachgebiet Bau



In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Landkreis Nordwestmecklenburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter im Sachgebiet Bau zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einer durchschnittlich wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung und Koordinierung von kleinen und großen Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie Bauunterhaltung im Fachbereich Hochbau und Tiefbau
 - Koordinierung der Planungsbeteiligten
 - Insbesondere Unterhaltung der Straßen und Wege einschließlich der Erteilung von Auftragsgenehmigungen
 - Unterstützung bei der Unterhaltung und Sanierung von kommunalen Wohnungen
- Einschaltung und Führung freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure
- Durchführung von Vergaben im Sachgebiet Bau nach einschlägigen Rechtsvorschriften
- Bearbeitung und Überwachung der kommunalen Bauleitplanung
- Bearbeitung von städtebaulichen Verträgen und Erschließungsverträgen
- Zuarbeit und Kontrolle von Haushalts- und Investitionsplänen
- Bauantragsprüfung, Anwendung des Bauordnungsrechts und BauGB, Anfertigung von Stellungnahmen zum Gemeindlichen Einvernehmen
- Baufachliche Beratung der Einwohner
- Sitzungsdienst in den kommunalen Gremien und Betreuung des Fachausschusses Bau

Anforderungskriterien:

- Abgeschlossene Hochschul- oder Fachschulbildung Städtebau, Architektur, Bauingenieurwesen oder Landschaftsarchitektur oder vergleichbare
- Kenntnisse und Erfahrungen in Anwendung des BauGB, LBAuO M-V, HOAI
- Kenntnisse im Vergaberecht (VgG, UVgO, VOB)
- Kenntnisse Straßen- und Wegerecht

Weitere Anforderungen sind:

- Verhandlungsgeschick im Umgang mit internen und externen Partnern bei sicherem und respektvollem Auftreten
- Verwaltungskennnisse oder die Bereitschaft an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen
- sicherer Umgang mit der gängigen Computersoftware und Fachanwendungen
- Durchführung von Arbeiten auch außerhalb der regulären Arbeitszeit
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden
- bei Erfüllung der Voraussetzungen eine tarifliche Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung TVöD-VKA
- im Rahmen der tariflichen Regelungen eine Jahressonderzahlung sowie ein zusätzliches leistungsorientiertes Entgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Gleitzeit
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Möglichkeit zur regelmäßigen Fortbildung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagefähige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich **bis zum 3. Januar 2021** an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Frau Eggert, Gemeinde Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
E-Mail: d.eggert@inselpoel.net

Hinweise: Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen und Folien, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet werden.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit §10 Abs.1 Datenschutzgesetz m-V.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“

Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 14.12.2020 die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 mit der Gebietsbezeichnung „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 befindet sich östlich des Hafenbeckens und unmittelbar an der Promenade Timmendorf-Strand. Er umfasst die Flurstücke 141/3 (teilw.) der Flur 1 und 326 (teilw.) der Flur 2 in der Gemarkung Timmendorf. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan (Anlage) entnommen werden.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Aussichtsturmes mit Schnellgaststätte geschaffen werden. Hierzu wird ein kleiner Bereich der bestehenden öffentlichen Grünfläche in ein Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO umgewidmet. Die Gemeinde beabsichtigt die Hafenterrasse der Ortslage Timmendorf-Strand für die touristische Nutzung weiterzuentwickeln. Hierzu soll die Ausstattung der Hafenterrasse um einen Aussichtsturm mit Schnellgaststätte erweitert werden. Der Aussichtsturm dient der besseren Erlebbarkeit der Hafenterrasse.

Mit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 wird ein kleiner Bereich der bestehenden Grünfläche in ein Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO umgewidmet. Die Umwidmung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung und Nachverdichtung dar. Hieraus begründet sich auch die Anwendbarkeit des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 3 BauGB verzichtet.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 kann gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem wirklichen Flächennutzungsplan i. d. F. der 5. Änderung entwickelt werden.

Es besteht die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im Sachgebiet (SG) Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu informieren.

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 14.12.2020 den Entwurf der Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zentrumserweiterung an der Promenade Timmendorf-Strand“ sowie den dazugehörigen Entwurf der Begründung für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 i. V. m. §§ 13 und 13a BauGB bestimmt.

Zum Zwecke der **Öffentlichkeitsbeteiligung** liegt der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 mit dem dazugehörigen Entwurf der Begründung (inkl. Umweltbelange) in der Zeit **vom 11.01.2021 bis zum 19.02.2021** im SG Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich für jede Person zur Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite des Amtes unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehbar.

Aufgrund der aktuell bestehenden Infektionsschutzmaßnahmen ist die öffentliche Einsicht nur nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung** möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass die Einsichtnahme in die Planunterlagen in einem separaten Raum und von nur einer Person zurzeit erfolgt. Zusätzlich können Fragen zeitnah an das SG Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gestellt werden.

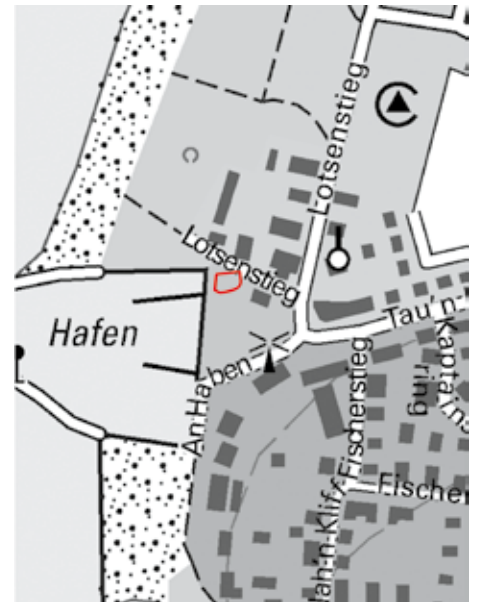
SG Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 4281 0

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jeder Person Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Im Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht auch die Möglichkeit der Erörterung. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostseebad Insel Poel, den 15.12.2020

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage: Übersichtsplan



Auszug aus der digitalen topografischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2020

Hinweise auf Satzungsbeschlüsse

Folgende Satzungen wurde am 14.12.2020 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen:

- **Änderungssatzung zur Strandsatzung** – Sie finden diese Satzung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (www.ostseebad-insel-poel.de) unter der Rubrik Satzungen – Ordnung)
- **Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel** – Sie finden diese Satzung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (www.ostseebad-insel-poel.de) unter der Rubrik Satzungen – Finanzen/Steuern/Abgaben)

Abholtermin der Wertstofftonne



JANUAR
20.01.2021 (Mittwoch)

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat Luisa Blach, Tel. 038425/42810.

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in OT Kirchdorf.



Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: l.blach@inselpoel.net) vorzunehmen. So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohn- und Ferienhausbebauung Kaltenhof“

Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 14.12.2020 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 mit der Gebietsbezeichnung „Wohn- und Ferienbebauung Kaltenhof“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 befindet sich westlich der Straße „Am Gutshof“, nordwestlich der Seestraße und südlich des Bernsteinweges. Er umfasst das Flurstück 228 der Flur 2, Gemarkung Kaltenhof. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan (Anlage) entnommen werden.

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 soll die bauliche Erweiterung des bestehenden Gutshauses Kaltenhof planungsrechtlich vorbereitet werden. Dies ist erforderlich, da der geplante Anbau eines Wintergartens die bisherige Baugrenze um 2,4 m überschreitet. Mit der Errichtung des Wintergartens ist es möglich, die Qualität des touristischen Angebotes im Gutshaus Kaltenhof zu verbessern.

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 wird lediglich die überbaubare Grundstücksfläche verändert; die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Hieraus begründet sich auch die Anwendbarkeit des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 kann gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 5. Änderung entwickelt werden.

Es besteht die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentli-

chen Auswirkungen der Planung im Sachgebiet (SG) Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu informieren.

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat am 14.12.2020 den Entwurf der Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohn- und Ferienbebauung Kaltenhof“ sowie den dazugehörigen Entwurf der Begründung für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 i. V.m. § 13 BauGB bestimmt.

Zum Zwecke der **Öffentlichkeitsbeteiligung** liegt der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 mit dem dazugehörigen Entwurf der Begründung (inkl. Umweltbelange) in der Zeit **vom 11.01.2021 bis zum 19.02.2021** im Sachgebiet Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich für jede Person zur Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite des Amtes unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehbar.

Aufgrund der aktuell bestehenden Infektionsschutzmaßnahmen ist die öffentliche Einsicht nur nach vorheriger **telefonischer Terminvereinbarung** möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass die Einsichtnahme in die Planunterlagen in einem separaten Raum und von nur einer Person zurzeit erfolgt. Zusätzlich können Fragen zeitnah an das Sachgebiet Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gestellt werden.

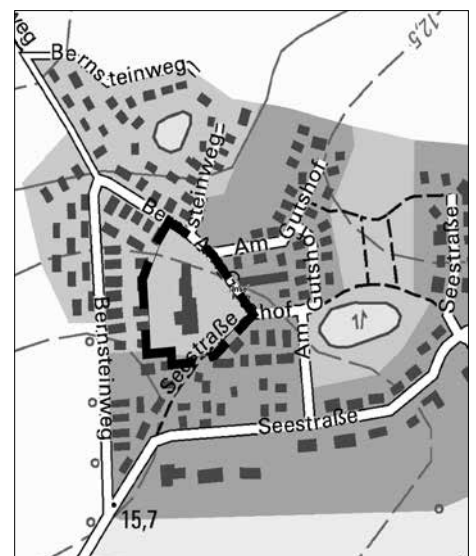
SG Bau I der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 4281 0

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jeder Person Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Im Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht auch die Möglichkeit der Erörterung. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostseebad Insel Poel, 16.12.2020

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage: Übersichtsplan



Auszug aus der digitalen topografischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2020

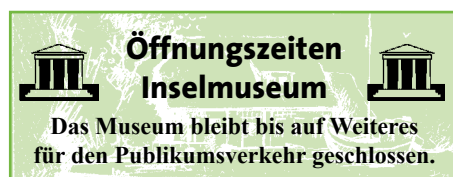
Inselbibliothek aktuell



Liebe Leserinnen und Leser, die Inselbibliothek bleibt aufgrund der neuen Corona-Verordnungen während des Lockdowns (zzt. bis voraussichtlich 10.01.2021) geschlossen. Wir bieten zu den gewohnten Öffnungszeiten einen **Abholdienst** an. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail (bibo@insel-poel.de) oder

Telefon (038425-20287) an! Die Medien werden automatisch verlängert.

Anne Stoll



Dankeschön!



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel darf sich über eine Baumspende freuen. Ein großes Dankeschön gilt Mathias Zemke aus Gollwitz! Dieser schöne Weihnachtsbaum schmückt den Eingangsbereich Kirchdorf in der Vorweihnachtszeit.

D
A
N
K
E



Wir danken allen, die auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme entgegengebracht haben.

Hannelore Dröse

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Staak, Maltes Blütenzauber sowie dem Bestattungsinstitut Berg & Söhne.

Die Kinder

Jahresrückblick des Inselmuseums 2020: Ein wirklich turbulentes Jahr!

Wer hätte es ahnen können, was in diesem Jahr auf uns alle so zukommen würde. Der Januar im Museum ist ein ruhiger Monat und somit haben wir Zeit, alles aufzuarbeiten, was so im Laufe des Jahres liegen bleibt.

Wer denkt, unsere Arbeit im Museum besteht nur darin, das Museum aufzuschließen, die Besucher abzukassieren und wieder abzuschließen, der irrt. Es ist die Sicherheit im Hause zu gewährleisten, Ausstellungen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen, Pressearbeit zu leisten, Leihgaben zu bearbeiten, den Bestand des Museums zu pflegen, Schenkungen zu katalogisieren und zu archivieren. Zudem sind fast täglich 28 Vitrinen zu putzen.

Unsere Hauptaufgabe sehen wir aber darin, allen Besuchern des Museums unsere Inselgeschichte mit ihrer Vielfalt näher zu bringen.

Dann der Februar: CORONA

Wir arbeiten normal weiter und denken: „wird schon nicht so schlimm werden“, aber der Lockdown kommt und das Museum ist geschlossen. Wir arbeiten weiter an der Planung für den Sommer.

Manuela Freitag hängt ihre Bilder im Saal auf, aber die für den 21. März 2020 geplante Ausstellungseröffnung fällt leider aus, da ab 16. März die komplette Insel für den Besucherverkehr gesperrt wird. Es ist eigenartig und gleichzeitig wunderschön, die Insel fast menschenleer zu erleben. Im April wird die neue Kollegin Cindy Jenderny im Museum eingearbeitet. Ab 11. Mai 2020 dürfen Museen wieder öffnen, aber der Besucherstrom ist noch sehr verhalten. Mitte Mai wird auch im Obergeschoss eine neue Ausstellung der Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft vorbereitet, wobei auch hier keine Eröffnungsfeier stattfinden darf.

Die Ferien fangen an und endlich kommen auch die Gäste wieder. Hinter einer Plexiglasscheibe sitzen wir geschützt und auch unsere Besucher sind dank eines Hygienekonzepts sicher. Da das Wetter mitspielt, können ab Juli die Kinderver-



anstaltungen auf dem Freigelände stattfinden.

Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands hatten Akteure und Gäste jede Menge Spaß.

Susanne Schulz aus Timmendorf bereitet eine neue Ausstellung im Saal des Inselmuseums vor, die ab 8. August 2020 unter dem Titel „malMomente“ sehr gut besucht wurde. Die bei allen sehr beliebten Museumsmärkte konnten aufgrund der Coronaregeln leider nicht stattfinden. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite, und selbst im September und Oktober reißt der Strom der Besucher nicht ab. Leider kommt im November ein erneuter Lockdown. Da wir eine Umgestaltung der Fischereiausstellung geplant haben, nutzen wir die Zeit zum Ausräumen und Vorbereiten.

Trotz der Schließzeiten konnten wir insgesamt 5.257 Gäste im Museum begrüßen und sieben Paare gaben sich bei uns das Ja-Wort.

Danken möchten wir der Familie Gössel. Sie hat in der schweren Zeit des Abschieds auch an das Museum gedacht und uns viele Dinge aus dem Nachlass von Arno Gössel geschenkt.

Kleiner Ausblick auf das Jahr 2021

Im Januar bekommen wir vom Meeresmuseum Stralsund neue Vitrinen, weshalb die Gelegenheit genutzt wird, die Fischereiausstellung ein bisschen umzugestalten.

Wir arbeiten an einem Audioguide für das Museum, der es z. B. ermöglicht, auch wenn man mal die Brille vergessen hat, die Ausstellung zu besuchen und sich viele Informationen direkt über das eigene Smartphone anzuhören. Natürlich wird der Garten mit den Modellen vom Schloss und von der Kirche sowie der Findlingsgarten mit einbezogen.

Im Saal wird es ab Mai eine neue Ausstellung von Joachim Rozal geben, der sich dann im September die Künstlerin Rosemarie Hoffmann aus Zierow anschließt.

Wir hoffen, dass auch unsere Märkte wieder stattfinden können, aber das liegt nicht nur in unseren Händen. Natürlich werden wir unsere Gäste diesbezüglich auf dem Laufenden halten. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team des Inselmuseums

Übermittlungssperre für Meldedaten

Einige Einwohner machen bereits von ihrem Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung Gebrauch, um die Weitergabe ihrer Meldedaten an bestimmte Institutionen auszuschließen.

Dazu gibt es folgende Datenübermittlungssperren, die Sie in der Meldebehörde einrichten können:

- Übermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
- Auskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen
- Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen
- Auskünfte an Adressbuchverlage
- Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Die Übermittlungssperren werden nur für diesen Wohnsitz eingerichtet. Wenn Sie eine

Datenübermittlung für alle Wohnsitze ausschließen wollen, müssen Sie die Übermittlungssperren bei den entsprechenden Meldebehörden einrichten.

In diesem Zusammenhang mache ich vorsorglich darauf aufmerksam, dass bei der Einrichtung einer Übermittlungssperre für Alters- und Ehejubiläen die Bürgermeisterin nicht mehr zu Ihnen kommt, um Sie als Jubilare zu Geburtstagen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten zu beglückwünschen. Die Ehrung durch den Ministerpräsidenten entfällt dann ebenfalls.

Das Formular für die Einrichtung von Auskunftssperren finden Sie auch auf unserer Internetseite unter der Rubrik Bürgerservice → Formulare.

Das Einrichten von Übermittlungssperren ist kostenfrei.

Danke!

Liebe Tierfreunde, wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Spenden für unsere herrenlosen freilaufenden Katzen/Kater im vergangenen Jahr und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass sich am Futterplatz Sportplatz Oertzenhof ein junges grau gestreiftes Tier mit weißer Nase, weißem Hals und weißen Füßchen sowie ein kleines Kätzchen schwarz/weiß Nähe Reuterhöhe neu eingefunden haben. Vielleicht sind sie ja jemanden entwischt und werden vermisst. Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2021 alles Gute, mögen alle Ihre Wünsche sich erfüllen, vor allem aber bleiben Sie gesund!

Ihr

*Poeler Katzenhilfverein e. V.
www.poelerkatzenhilfverein.de*



Mehrgenerationenhaus Insel Poel im neuen Bundesprogramm „Miteinander – Füreinander 2021-2028“

Das bisherige Bundesprogramm (2017-2020) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Förderung von Mehrgenerationenhäusern in ganz Deutschland geht nahtlos in das neue Bundesprogramm 2021 bis 2028 über.

Das bedeutet, dass die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser ein wichtiger Bestandteil für das Sozialleben und der Begegnungen der Generationen in der jeweiligen Region ist. Als offene Begegnungsorte für alle Generationen agieren Mehrgenerationenhäuser mit dem Ziel, außerfamiliäre Begegnungen zwischen den Genera-

tionen zu ermöglichen und interaktive Beziehungen zu initiieren und intensivieren. Zentral für ein Mehrgenerationenhaus ist der „Offene Treff“, ein Ort der Begegnung für jedermann. Über den Offenen Treff, können Interessierte das Mehrgenerationenhaus und dessen Angebote kennenlernen. Somit wird das freiwillige Engagement ermöglicht und gestärkt. Auf der Insel bedeutet dies, eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, örtlichen Vereinen, Kirche und anderen öffentlichen Institutionen um eine Verantwortungsgemeinschaft „Insel“ zu schaffen und den demografischen Wandel zu gestalten.

Unser Offener Treff ist in der Regel 36 Stunden in der Woche für Sie geöffnet. Zur Verfügung steht unter anderem ein öffentlich zugänglicher Internetzugang.

Auch in Corona-Zeiten sind wir natürlich für Sie da.

Für individuelle Kommunikation, Hilfe- und Beratungsleistungen sind wir für Sie erreichbar telefonisch unter 42617 oder persönlich montags bis donnerstags von 9:00 bis 14:00 Uhr, freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr (Weihnachtsferien vom 21.12.2020 – 03.01.2021).

Julia Nolte

Koordinatorenwechsel im Mehrgenerationenhaus

„Füge dich der Zeit, erfülle deinen Platz und räum ihn auch getrost: Es fehlt nicht an Ersatz.“ (Friedrich Rückert)

Mit Auslauf der III. Periode im Bundesprogramm MGH zum 31.12.2020 verabschiede ich mich als Koordinatorin im Projekt Mehrgenerationenhaus. Die Arbeit war sehr vielseitig und besonders die generationenübergreifenden Begegnungen haben mir viel Freude bereitet. Es war für mich die größte Freude, wenn ich meinen Mitmenschen helfen oder etwas Gutes tun konnte. Der Job war aber auch mit vielen neuen und alten Herausforderungen verknüpft, denen ich mich stets stellte und stellen musste. Ich danke dem Verein Poeler Leben, der Bürgermeisterin Gabriele Richter und den vielen Helfern, Mitstreitern und Unterstützern, die mir stets zur Seite standen. Die sehr gute Zusam-

menarbeit kann unsere Inselgemeinschaft nur noch stärker zusammenwachsen lassen.

Die Zeit bleibt nicht stehen und die Herausforderungen ändern sich; so möchte auch ich mich verändern und neuen Lebenszielen zustreben. Gern führe ich als Vorstandsmitglied noch die Geschicke des Vereins weiter aktiv mit und bleibe als freiwillig Engagierte im Verein und im MGH stets eine helfende Hand.

Meiner Nachfolgerin Julia Nolte wünsche ich viel Erfolg für die großen Aufgaben, die noch bevorstehen. Uns allen wünsche ich, dass wir gesund bleiben und unser Treff baldmöglichst wieder für alle geöffnet werden kann.

Friederike Nolte



Julia Nolte ist die neue Koordinatorin im MGH.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

Nikolaus-Überraschung

Die Mitglieder des Poeler Trachtenchors Heike Buchholz, Wiebke Treu und Rosi Liermann hatten am 6. Dezember 2020 eine Nikolaus-Überraschung für alle Gesangsbrüder und -schwestern bereitet. Neugierig? Dann lesen Sie auf Seite 11.



Beratung rund um das Thema Pflege



Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Stellen Sie Ihre Fragen und erhalten Sie kompetente, neutrale und kostenfreie Antworten!

So zum Beispiel:

- ▶ Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- ▶ Wie finde ich geeignete Pflege- und Betreuungseinrichtungen und -dienste?
- ▶ Mein Nachbar unterstützt mich, kann ich dies über die Pflegekasse finanzieren?
- ▶ Welche Voraussetzungen müssen für einen Schwerbehindertenausweis gegeben sein?
- ▶ Wie kann ich meine Wohnung anpassen? Gibt es dafür finanzielle Unterstützung?
- ▶ Was sind Pflegehilfsmittel und wo bekomme ich diese?

Die Berater des Pflegestützpunktes

- ▶ informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen
- ▶ ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- ▶ begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung einer gefundenen Lösung

- ▶ helfen bei der Antragstellung
- ▶ unterstützen kompetent, kostenfrei und neutral

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wir vereinbaren einen Termin.

Sprechzeiten:

- Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Standort Wismar

- Rostocker Straße 76
23970 Wismar
- Pflegeberater/in 03841 3040-5082
- Sozialberater/in 03841 3040-5083
- Pflegestützpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de

Standort Grevesmühlen

- Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
- Pflegeberater/in 03841 3040-5080
- Sozialberater/in 03841 3040-5081
- Pflegestützpunkt.qvm@nordwestmecklenburg.de

Eigentlich war alles ganz anders geplant!

Zur Weihnachtsfeier des Poeler Trachtenchors am 1. Dezember wollten Heike Buchholz, Rosi Liermann und Wiebke Treu alle Chormitglieder mit einer kleinen Aufmerksamkeit überraschen. Sie bastelten, klebten, nähten und bügelten fleißig und dann... AUS. Was nun tun?

Wenn wir nicht zusammenkommen dürfen, fahren wir eben zu allen hin. Was passt da besser als an einem Sonntag, an dem auch noch der Nikolaus kommt.

Alle drei haben ein kleines Weihnachtslied gedichtet, gesungen und mit dem Handy aufgenommen. Dieses wurde jedem Chormitglied an der Haustür vorgespielt und ein kleines Päckchen mit einem aus Notenstoff genähten „Snuutenpulli“ und etwas Süßem für die Seele übergeben.

Die Mühe und Arbeit wurde durch die strahlenden Augen aller Beschenkten belohnt und uns Dreien hat es auch sehr viel Freude bereitet.

Auf dieser Tour wurden auch wir vom Nikolaus reichlich bedacht. Danke an alle.

Wie bedanken uns auch beim Verein „Poeler Leben“ für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der Bastelutensilien.

Wie wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2021.

Heike, Rosi und Wiebke



In Niendorf entsteht ein Artenschutzurm

Wenn es um neuen Wohnraum und Baulanderschließung geht, kommt der Artenschutz häufig zu kurz, nicht so bei der NPZ Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG in Malchow. Schon mit Beginn der allerersten Überlegungen für eine neue Nutzung des NPZ-Geländes um das ehemalige Bauernhaus in Niendorf herum, stand von vornherein fest, dass der ehemalige Trafoturm zu einem „Tierhotel“ umgebaut wird.



Im Turm eingebaute Zwischendecke

Stillgelegte Trafohäuser sind perfekt geeignet, um verschiedenen Tieren, wie Vögeln, Fledermäusen und Eulen, einen Unterschlupf und Nistmöglichkeiten zu geben. Der Artenschutzurm ist für die Mitarbeiter der NPZ ein Herzensprojekt, daher wird es auch als allererstes auf der Liste der vielen Projekte in Niendorf umgesetzt. Wir hoffen, dass bald Fledermäuse ins Spitzdach einziehen werden. Bisher war das Dach verschlossen, nur unterhalb der Ziegel konnten sich Fledermäuse aufhalten. Wir haben spezielle Dachpfannen mit Einflugöffnungen einbauen lassen, sodass nun der gesamte Dachbodenbereich zugänglich und ein wunderbares Winterquartier ist.

Im unteren Bereich des Turmes sind nun insgesamt zwei Ebenen entstanden, eine davon trägt einen Schleiereulenkasten. In der anderen unteren Ebene und auch an der Außenfassade werden weitere Nistmöglichkeiten für Fledermäuse angebracht. Durch verschiedene Arten und Qualitäten der Quartiere erhöhen wir die Wahrscheinlichkeit einer Besiedlung. An der Fassade sind weitere Kästen für Mauersegler und Halbhöhlenbrüter geplant. Die Montage wird in diesem Winter fertiggestellt, damit die angebotenen Quartiere im kommenden Frühjahr von den Tieren genutzt werden können. Die Arbeiten wurden von einem Vogelexperten fachkundig begleitet und beaufsichtigt.

Anna Bleck



Wie auch im letzten Jahr wurde die Insel liebevoll mit vier Kerzen für den Advent geschmückt



Ortseingang Fährdorf



Kirchdorf – Kreuzungsbereich Wismarsche Straße/Möwenweg



Kreuzung Krabbenweg

Fragen/Antworten rund um das Angeln im Zeitraum des harten Lockdowns

Ist das Angeln durch den harten Lockdown (zzt. bis 10. Januar 2021) betroffen?

Nach den Verlautbarungen aus der Telefonkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 13. Dezember 2020 sind private Freizeitgestaltungen, wie das Angeln, weiter zulässig, wenn die Regeln für private Zusammenkünfte eingehalten werden. Danach dürfen sich maximal fünf Personen aus dem eigenen und einem weiteren Haushalt (= zwei Hausstände) treffen. Zu beachten sind aber immer die tagaktuellen Entscheidungen der Bundes- bzw. Landesregierung!

Wie viele Angler dürfen von einem Boot aus angeln?

Die bereits geltenden Abstandsregeln – mindestens 1,5 m zueinander – sind auch beim Angeln einzuhalten. Bei den meisten Booten werden daher nur zwei Personen an Bord Platz finden.

Kann ich als Angler aus einem anderen Bundesland auch in M-V angeln?

Nach den geltenden Corona-Regeln ist die Einreise nach M-V zu touristischen Zwecken für Bürger anderer Bundesländer nicht erlaubt. Wenn also kein gesetzlicher Ausnahmetatbestand (z. B. Zweitwohnung etc.) gegeben ist, ist der Aufenthalt in M-V nicht legal.

Wie erfolgt in der Zeit des Lockdowns die Ausgabe von Angelerlaubnissen für die Küstengewässer?

Da die Angelserviceläden nach Maßgabe der Landesregierung bis zum 10.01.2021 nicht geöffnet haben, dürfen sie den Verkauf nur im Rahmen von Abhol- und Lieferservice durchführen. Auch die Behörden sind wegen angeordneter Homeoffice-Arbeit begrenzter arbeitsfähig. Es besteht die Möglichkeit, Angelerlaubnisse für die Küstengewässer des Landes M-V über den Online-Shop der oberen Fischereibehörde zu erwerben. Das kann über <https://erlaubnis.angeln-mv.de/> aufgerufen werden. Die Bezahlung der Angelerlaubnis ist über Kreditkarte, GiroPay und PayPal möglich. Die Angelerlaubnis wird als PDF-Dokument an die angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

Ausgabe von ermäßigten Angelerlaubnissen für schwerbehinderte Bürger für die Küstengewässer?

Ermäßigte Angelerlaubnisse für schwerbehinderte Bürger wurden in den vergangenen Jahren nur durch die obere Fischereibehörde und die Fischereiaufsichtsstationen ausgegeben. Aufgrund der aufgetretenen Probleme während des Frühjahrs-Lockdowns hat die Fischereibehörde das Registrierungsprogramm ändern lassen, so dass seit November 2020 alle beteiligten Ausgabestellen (Kurverwaltungen, Tourist-Büros, Angelserviceläden, Tankstellen etc.) die ermäßigten Angelerlaubnisse für schwerbehinderte Bürger erteilen können. Dazu ist nur der Schwerbehindertenausweis beim Erwerb der ermäßigten Angelerlaubnis vorzuzeigen, damit die Nummer in die Angelerlaubnis eingetragen werden kann (der Schwerbehindertenausweis ist beim Angeln

auch mitzuführen). Da die Angelserviceläden und weitere Ausgabestellen nicht zum Einzelhandel mit Waren des täglichen Bedarfs gehören, ist die Ausgabe hier nicht möglich. Es gibt jedoch im Land M-V einige Tankstellen, die als Ausgabestelle für Angelerlaubnisse beteiligt sind. Da Tankstellen zum Einzelhandel für Waren des täglichen Bedarfs zählen, können hier schwerbehinderte Bürger auch während des Lockdowns die Angelerlaubnis erhalten. Dies sind:

- Q1 Tankstelle, Rostock, Fischerweg 1
- AVIA Tankstelle, Rostock, An der Stadtautobahn 38
- Aral Tankstelle, Stralsund, Greifswalder Chaussee 62d
- Total Tankstelle, Sassnitz, Gewerbepark 3
- bft Tankstelle, Schwerin, Pampower Straße 5
- Shell Station, Lübz, An der Brücke 3
- Shell Station, Wismar, Redentin Metkenberg 2

Wie ist die Ausgabe von Fischereiabgabemarken 2021 für den Fischereischein während des Lockdowns geregelt?

Die Fischereiabgabemarken für den Fischereischein werden durch die örtlichen Ordnungsbehörden ausgegeben. Wer noch keine Fischereiabgabemarke für das Jahr 2021 erworben hat, sollte sich an seine Ordnungsbehörde wenden und ggf. telefonisch die Öffnungszeiten erfragen. Ggf. können auch die Angelvereine, Angelserviceläden, Ausgabestellen und Tankstellen in die Ausgabe von Fischereiabgabemarken einbezogen sein – dies sollte direkt vor Ort erfragt werden.

Welche Regeln gelten für das Angeln auf Dorsch im Jahr 2021?

Für das Jahr 2021 wurden mit Art. 8 der Verordnung (EU) 2020/1579 wie bereits im Jahr 2020 die Bedingungen für die Freizeitfischerei in der Ostsee festgelegt. Danach dürfen in der westlichen Ostsee in den ICES-Untergebieten 22 und 23 und im Untergebiet 24 innerhalb von sechs Seemeilen Abstand von den Basislinien nicht mehr als fünf Dorsche pro Tag von Anglern behalten/angeeignet werden. In der Laichschonzeit vom 01.02. bis 31.03.2020 sind dies nur zwei Dorsche pro Tag und Angler. Im Untergebiet 24 außerhalb von sechs Seemeilen von den Basislinien und in den Untergebieten 25 und 26 ist die Freizeitfischerei auf Dorsch verboten. Zuviel oder unzulässig gefangene Dorsche sind unverzüglich in das Gewässer zurückzusetzen.

Was passiert, wenn ich ohne gültige Dokumente beim Angeln erwischt werde?

Wer ohne gültigen Fischereischein (ohne Fischereiabgabemarke für das Kalenderjahr) angelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesfischereigesetz, die mit Geldbuße oder Verwarnungsgeld geahndet wird. Problematischer ist, wer ohne gültige Angelerlaubnis angelt, da dann die Straftat Fischwilderei (§ 293 StGB) begangen wird. Die Kontrollbehörden sind in diesen Fällen auch während der Corona-Pandemie verpflichtet, eine Strafanzeige aufzunehmen und den Vorgang nach Abschluss der Ermittlungen an die zuständige Staatsanwaltschaft zu übermitteln.

Unser Gartentipp

Januar 2021

Ein neues Gartenjahr beginnt...



...stets mit dem Jahreswechsel, auch wenn der Garten meistens noch im Winterschlaf verharrt.

Der Gärtner denkt mit Plänen, Werkzeugpflege und Anzuchten auf der Fensterbank oder im Gewächshaus bereits an die kommende Saison. Aussaaten von Kresse, Andenbeere (Physalis) und Aubergine sind auf der Fensterbank, Kaltkeimer von Stauden und Gehölzen sogar im Freien möglich.

An frostfreien Tagen können Feldsalat (möglichst bei Sonnenschein, da nitratärmer), Rosen- und Grünkohl sowie Topinambur geerntet werden. Gehölze, die Wurzelaufläuter bilden, befreit man durch Ausreißen der Triebe von ihnen. Dazu die Basis des Gehölzes freilegen. Damit Pfirsichblüten durch frühes Erscheinen nicht erfrieren, die Baumscheiben mulchen, um sie länger kalt zu halten.

Schwarze Johannisbeeren neigen zu Befall mit Gallmilben, die später an den Blättern saugen. Der Befall ist an den rundlichen vergrößerten Knospen zu erkennen, diese sollten entfernt und vernichtet werden.

Den Schutz von Rosen durch Anhäufeln und Abdecken mit Reisig bei Frost beachten, da sie auch vertrocknen können, wenn die Erde gefroren und am Tag die Sonne scheint.

Allen großen und kleinen Gärtnern und Gartenfreunden ein gesundes, neues Jahr und viel Erfolg und Freude beim Gärtnern.

Ihre Kleingartenfachberatung

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

| | |
|---|----------------------|
| Arztpraxis Gebser, Poel | 038425 20271 |
| Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel | 038425 20263 |
| Zahnarztpraxis Oll, Poel | 038425 20250 |
| Ärztliche Bereitschaft LK | 0385 50000 |
| Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr | |
| Feuerwehr | 112 |
| Frauennotruf | 03841 283627 |
| Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann | 0172 3220211 |
| Sanitär: – Köpnick & Trost | 038425 42466 |
| – Olaf Broska | 038425 42519 |
| Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | 08000 116 016 |
| Insel-Apotheke | 038425 4040 |
| Kinder-/Jugend-Notruf | 03841 282079 |
| Notaufnahme Klinikum | 03841 330 |
| Polizei – Notruf | 110 |
| – Insel Poel | 038425 20374 |
| – Wismar | 03841 2030 |
| Post Kirchdorf | 038425 20295 |
| Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden. | |
| Suchtkrankenhilfe | 0152 53 60 06 03 |

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

| | |
|----------------------------|--------------|
| – Tierärztlicher Notdienst | 03841 46100 |
| – Wasserschutzpolizei | 03841 25530 |
| – Yachtservice, G. Müller | 0172 6426293 |
| – Zweckverband Wismar | 0172 3223381 |



**In einem guten Wort
steckt für drei Winter Wärme.
Ein böses Wort verletzt wie
sechs Monate Frost.**

Chinesische Weisheit

Piraten Action-OpenAir- Theater jetzt mit eigenem Onlineshop

Die Digitalisierung schreitet auch bei den Piraten voran: Das Piraten-Action-OpenAir-Theater Grevesmühlen hat jetzt einen Onlineshop mit Artikeln des Theaters. Ob T-Shirt, Hoodie, Golfball, DVD, Kaffeebecher oder ein Schlüsselband, alles ist jetzt auch online über die Homepage des Theaters unter www.piratenopenair.de erhältlich. Natürlich gibt es noch viel mehr, und in den nächsten Wochen wird der Shop weiter mit Neuigkeiten gefüllt. Also viel Spaß beim Stöbern und Entern der Piraten-Schatztruhe. Der Onlineshop ist rund um die Uhr geöffnet!

**Wir wünschen allen
Helfern, Sponsoren
und aktiven Sportlern
ein frohes und
gesundes neues
Jahr 2021!**

Sportliche Grüße

**Euer
MUDDER-ISLAND-Team**



**MUDDER
ISLAND**

Poeler CDU für mehr Küstenschutz

Im Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2019 hatte die Poeler CDU sich unter anderem vorgenommen, sich auch für den Küstenschutz zu engagieren. Die erneuten Hochwasser im Januar und Oktober dieses Jahres machen es dringend erforderlich, Schutzmaßnahmen für unsere Außenküste zu fordern.

Auf Initiative des Gemeindevertreters Georg Plath und des Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Wilfried Struck wurde ein Schreiben an die CDU-Landtagsabgeordnete Christiane Berg mit der Bitte übergeben, dieses Schreiben an die zuständige Fachabteilung im Schweriner Landtag weiterzuleiten. Auf eine positive Antwort aus Schwerin hofft der CDU-Ortsverband der Insel Poel.



Küstenschutz Insel Poel – ein offener Brief an den Landtag

*Sehr geehrte Damen und Herren
Landtagsabgeordnete,*

die Außenküste der Insel Poel ist in erheblichem Maße der Erosion durch die Ostsee ausgesetzt. Steigende Wasserstände, Klimawandel und aggressive, orkanartige Stürme haben der Küste unserer Insel in den vergangenen Jahren schwere Schäden zugefügt. Die Winterstürme 2019 und 2020 haben an einigen Stellen weit über 10 m Land weggespült. Küstenexperten haben bestätigt, dass unserer kleinen Insel in einer Generation etwa 70 bis 90 m Land verloren gehen. Die Einnahmequelle der Insel ist der Tourismus. Warnschilder, wie „Vorsicht Uferabbrüche, Betreten verboten“ oder „Vorsicht Lebensgefahr“ sind keine Werbung für Poel. Der beliebte Wanderweg „Schwarzer Busch – Gollwitz“ ist nicht mehr durchgehend passierbar. Dabei wünschen wir Insulaner uns keinen Erlebnispark, dafür aber eine stabile Uferzone von Hinterwangern bis Gollwitz, die der Gast gefahrenlos das ganze Jahr genießen kann. Das ständige Verlegen von Uferwegen löst das Problem nicht.

Wir fordern, dass unsere Außenküste mit einem Steinwall und Wellenbrechern geschützt werden. Wir Insulaner und auch die Gäste unserer

schönen Insel brauchen Planbarkeit und Sicherheit. Es müssen daher schnell die entsprechenden Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Bisherige Gespräche mit den zuständigen Behörden haben zu keinen zufriedenstellenden Maßnahmen geführt. Oftmals geht das Handeln nicht über Gespräche hinaus. Und so kommt es immer wieder zu weiteren Sturmschäden an der Küste. Gerade jetzt stehen wir wieder vor einer neuen Saison von Herbst- und Winterstürmen, dabei sind die Schäden des letzten Jahres zwar beräumt, die abrisgefährdeten Gebiete allerdings nicht gesichert.

Der CDU-Ortsverband der Insel Poel will sich nicht mit der Aussage des Landwirtschaftsministers abfinden, dass der jetzige Küstenschutz ausreichend wäre! Wir bitten Sie deshalb, sich für den Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern, für den Küstenschutz unserer Insel, einzusetzen. Gerne stehen wir für Gespräche oder Besichtigungen vor Ort zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Wilfried Struck, CDU-Ortsverband Insel Poel
Georg Plath, Gemeindevertreter Insel Poel*

Der Reit- und Fahr-Sportverein der Insel Poel e.V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern ein frohes und gesundes neues Jahr 2021.

Martina Blach,
Vorsitzende,
und
André Plath,
2. Vorsitzender





Geburtstage des Monats



„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden,
in denen wir liebten.“ Wilhelm Busch

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern: Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.

| | | | |
|--------|----------------------------------|---------------|----------------|
| 08.01. | Herr Joachim Müller | OT Kirchdorf | 70. Geburtstag |
| 11.01. | Herr Stefan Rabe | OT Kirchdorf | 70. Geburtstag |
| 15.01. | Herr Gerhard Bendig | OT Kirchdorf | 70. Geburtstag |
| 16.01. | Herr Reinhard Jahn | OT Fährdorf | 70. Geburtstag |
| 17.01. | Herr Dr. Bernd Pfeffer | OT Malchow | 70. Geburtstag |
| 18.01. | Herr Joachim Groth | OT Kirchdorf | 90. Geburtstag |
| 21.01. | Frau Heidrun Hildegard Ketturkat | OT Kirchdorf | 70. Geburtstag |
| 21.01. | Frau Edith Pankow | OT Oertzenhof | 75. Geburtstag |
| 30.01. | Frau Christiane Müller | OT Timmendorf | 70. Geburtstag |

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **60. Hochzeitstag**
Lonni und Joachim Groth
aus Kirchdorf am 28. Januar

zum **55. Hochzeitstag**
Elke und Erich Kappus
aus Oertzenhof am 21. Januar

zum **50. Hochzeitstag**
Elfriede und Emil Mikolon
aus Fährdorf am 8. Januar
und wünscht noch weiterhin schöne
gemeinsame Jahre.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, dass das Jahr 2021 gut für Sie beginnt und in guter Tradition schauen wir zurück aufs alte und nach vorn aufs neue Jahr. Das alte Jahr hat unser gewohntes Leben verändert, wir wurden vor zahlreiche, bislang völlig unbekannte Herausforderungen gestellt. Doch gerade Zeiten der Veränderung fordern uns und unsere Kreativität, damit umzugehen – sie sind damit auch eine Chance für Neues. In diesem Sinne habe ich den Wunsch und die Hoffnung, dass 2021 für uns alle ein gesundes, ein glückliches und ein erfolgreiches Jahr wird.

Viele von Ihnen wissen, dass ich seit mehr als vier Jahren Mitglied des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und seit knapp zehn Jahren Mitglied des Kreistages von Nordwestmecklenburg bin. Gemeinsam mit den CDU-Fraktionen des Land- und des Kreistages konnte ich da etliche Vorhaben mit auf den Weg bringen. Im Land sind das z. B. die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, das Funkmastprogramm zur Verbesserung der Mobilfunk-Erreichbarkeit, die Unterstützung des Bundes bei der Wiedereinführung der Meisterpflicht und vieles mehr.

Mir persönlich liegt die Stärkung des ländlichen Raumes ganz besonders am Herzen. Gerade unter den Corona-Bedingungen zeigte sich, dass die Themen ärztliche Versorgung und Mobilität, Erreichbarkeit der Menschen mittels Internet existenzsichernd sind – und es zeigte sich auch, dass wir gerade dort noch immense Aufgaben zu erledigen haben. Und ich vergesse auch nicht die Unterstützung für das Ehrenamt als Grundpfeiler unseres Zusammenlebens, für die vielen freiwilligen Feuerwehren und Vereine. Auch dort konnte ich einiges bewirken.

Liebe Leserinnen und Leser, wir alle, Berufspolitiker und Ehrenamtler, nehmen die Verantwortung für das demokratische Gemeinwesen sehr ernst. Auf meiner Internetseite www.berg-christiane.de können Sie sich über mich und meine Arbeit jederzeit informieren. Sie können mich aber auch gern in einem meiner zwei Wahlkreisbüros besuchen. Für Ihre Fragen und Hinweise bin ich stets dankbar.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich begrüßt von
Christiane Berg



CDU



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste in der Inselkirche im Januar (wegen der Platzbeschränkung besteht die Möglichkeit, sich vorher anzumelden, Tel. 038425 20228):

- Freitag, 1. Januar (Neujahr), 10 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung
- Sonntag, 3. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst

Sprechstunden im Pfarrhaus:

- dienstags von 14 bis 16 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse:

Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20228, Fax: 038425 42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen

Kirchengemeinde:

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Hinweis

Aufgrund der Corona-Landesverordnung und der hohen Infektionszahlen im Landkreis werden die Gottesdienste bis auf weiteres leider ausgesetzt. Wir empfehlen den Gottesdienst im Sender HopeTV.

Gottesdienst jeden Samstag im TV

9.45 Uhr Bibelgespräch
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069
Falk Serbe, Tel. 038425 20 270

weitere Infos:

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
<http://kirchdorf.adventist.eu>

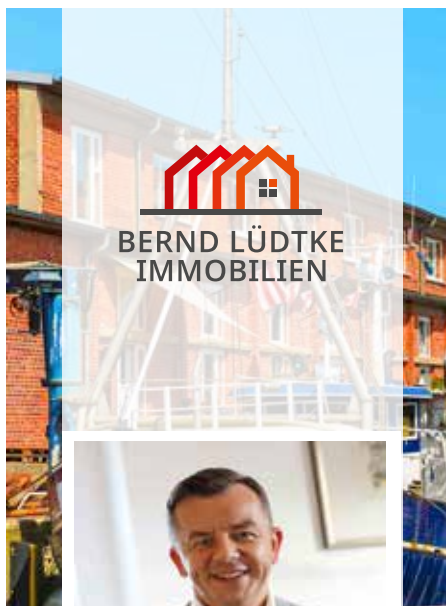
Seid barmherzig!

Liebe Poeler, liebe Leser!
„Stille Nacht, heilige Nacht“ – wer kennt es nicht, dieses schöne Weihnachtslied. Es hatte im zu Ende gehenden Jahr 2020 am Heiligabend eine besondere Tiefenwirkung. In meinen drei Jahrzehnten im Pfarrdienst habe ich noch nie ein so stilles Fest erlebt. Und auch der Jahreswechsel wird wohl eher eine stille Nacht werden. Da ist der Kontrast noch größer, ist doch die Silvesternacht oftmals so laut, dass sich die Tiere verkriechen in der Hoffnung, dass es bald vorüber ist. Ja, es sind stille Tage. Für manchen sind sie gewiss zu still. Andere genießen vielleicht sogar diese Ruhe, da ihr Leben sonst eher stressig und hektisch verläuft. Am Beginn des neuen Jahres liegt in dieser Stille aber auch etwas Bedrückendes. Sie ist keine freiwillig gewählte Auszeit, sondern Folge der Pandemie, die wir mit in das neue Jahr nehmen. Es ist auf jeden Fall der merkwürdigste Jahreswechsel seit langem. Mehr als in vorigen Jahren erscheint die Zukunft sehr ungewiss. Unser Leben läuft nicht mehr in den vertrauten Bahnen. Viele vermeintliche Gewissheiten sind erschüttert. Uns ist wieder bewusst geworden, wie verletzlich unser Leben ist und bleibt. In diese Situation wird uns ein Bibelwort als Jahreslosung für das Jahr 2021 mitgegeben. Es stammt aus der „Feldrede“ des Lukasevangeliums: „Seid barmherzig, wie auch euer (himmlischer) Vater barmherzig ist.“ (Lukas 6,36) Jesus sagte dieses Wort einst zu Menschen, als er auf einem Acker zu ihnen sprach. Kurz davor wird berichtet, dass viele Frauen und Männer aus einer tiefen Sehnsucht zu ihm gekommen waren. „Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus“, heißt es. Schon immer waren Menschen auf der Suche nach Heilung. Auch zu Jesu Zeiten war das nicht anders. An der Schwelle des neuen Jahres ist es vielleicht unser größter Wunsch, dass Medikamente gefunden werden, die Hilfe und Heilung versprechen. Nicht nur gegen das Coronavirus, sondern gegen viele schwere Erkrankungen. Es ist die Hoffnung, dass der Impfstoff funktioniert und

schützt. In jeder Heilung finden wir die göttliche Kraft des Lebens. Diese Kraft brauchen wir auch für unser Miteinander, das mir sehr gefährdet scheint. „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Barmherzigkeit – auch Mitmenschlichkeit genannt – bringt den Frieden, den wir dringend brauchen. Denn leider ist Versöhnung und gegenseitige Hilfe nicht selbstverständlich. Es herrscht oftmals eine große Gereiztheit. Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann man – barmherzig! – verstehen. Nicht akzeptieren aber sollten wir, wenn Medien, die als „soziale Medien“ doch dem Miteinander dienen sollen, zu Plätzen für Hassreden, Beleidigungen und Verschwörungen werden. Rechthaberei und Unbarmherzigkeit werden keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen. Ein großer Trost in dieser schweren Zeit ist, dass Barmherzigkeit in der Krise auch wirklich gelebt wird: in der Pflege in Altenheimen und Krankenhäusern beispielsweise. Für die dort tapfer kämpfenden Menschen ist es wiederum barmherzig, wenn wir darauf achten, möglichst keinen zu infizieren, damit sie nicht noch mehr belastet werden. Ohne dass wir aufeinander achten, werden wir nicht durch das neue Jahr kommen. Deshalb ist der Ruf nach Nächstenliebe und Rücksicht kein moralischer Appell, den Jesus an seine Gemeinde richtet, sondern lebensnotwendiges Verhalten für alle. Bei allen Herausforderungen, vor denen wir im neuen Jahr 2021 stehen werden, wünsche ich uns die Kräfte, die heilen. Natürlich hoffen wir sehr auf eine durchschlagende medizinische Hilfe. Aber wir brauchen auch Heilung für unser Zusammenleben. Vielleicht kann man sagen: Barmherzigkeit ist die Medizin für unser Miteinander, damit aus der stillen eine heilige Nacht und aus ihr ein lichtvoller Tag wird.

Herzliche Grüße und ein heilsames neues Jahr, Ihr Johannes Staak, Pastor

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes und
gesundes neues Jahr und
stehen auch im Jahr 2021
mit Rat und Tat,
rund um die Immobilie,
zur Verfügung.*



Einfamilienhaus in Weitendorf

6 Zimmer, 143,58 m² Wohnfläche, 2 Bäder,
310 m² Grundstück, Brunnen,
Ostseeblick, Bedarfsausweis
liegt vor, Energiebedarf:
259 kWh/(m²·a)
Kaufpreis: 160.000,- €

Alter Hafen 9 in Wismar
Telefon 03841-3033651
www.luedtke-immobilien.de



Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH

Liebe Immobilien-Kunden,

in Absprache mit den Söhnen von Herrn Hagemann führen wir die Firma Poeler Immobilien unter der GSE GmbH weiter.

Die Firma GSE GmbH – Poeler Immobilien – ist seit gut 20 Jahren auf der Insel Poel als Bauträger und Maklerunternehmen tätig.

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Wohnungen, Häuser und Grundstücke zur Ferienvermietung.

Frau Stefanie Schneider freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

GSE GmbH – Poeler Immobilien –

Am Royberg 12 · 21266 Jesteburg · Tel.: 04183-777484 · Fax: 04183-4990

Büro Schwarzer Busch · Sonnenweg 5f · 23999 Insel Poel

Tel.: 0170-5567090 · E-Mail: schneider.buv@t-online.de

Kaum einer kennt ihn noch – Amtsbaumeister Carl Hoch wirkte auch auf Poel

Sicher wird Carl Hoch in Ausübung seiner Aufgaben als Amtsbaumeister die sogenannte „Bürgermeisterbrücke“ in Wismar oftmals voller Stolz passiert haben. Schließlich war er es, der dieses Bauwerk im Jahre 1916 projektierte und bauen ließ. Erfreulich für jeden Bürger aber auch, wenn man durch das Poeler Tor kommend die kürzeste Strecke auf dem Landweg zur Insel Poel wählen konnte. Aber nicht nur dieses Projekt ist Hoch zuzuschreiben. Immerhin ist es ihm auch zu verdanken, dass der Bau der großen Poeler Brücke (1927), der Kirchdorfer Hafens, die Slipanlage und der Schlickfang (1931) Wirklichkeit wurde.

Deutliche Spuren aber hinterließ Hoch bereits zuvor mit der „Bürgermeisterbrücke“ über den „Bürgermeistergraben“ unmittelbar hinter dem

Poeler Tor. Diese Brücke aber wird zu seinem Leidwesen später einem Bahndamm weichen müssen. Den Graben, aus dem Mühlenteich kommend, leitete man zu diesem Zweck weitläufig zum Industriefafen um und das alte Bett des Wasserlaufes am Poeler Tor wurde für den künftigen Schienenstrang zugeschüttet.

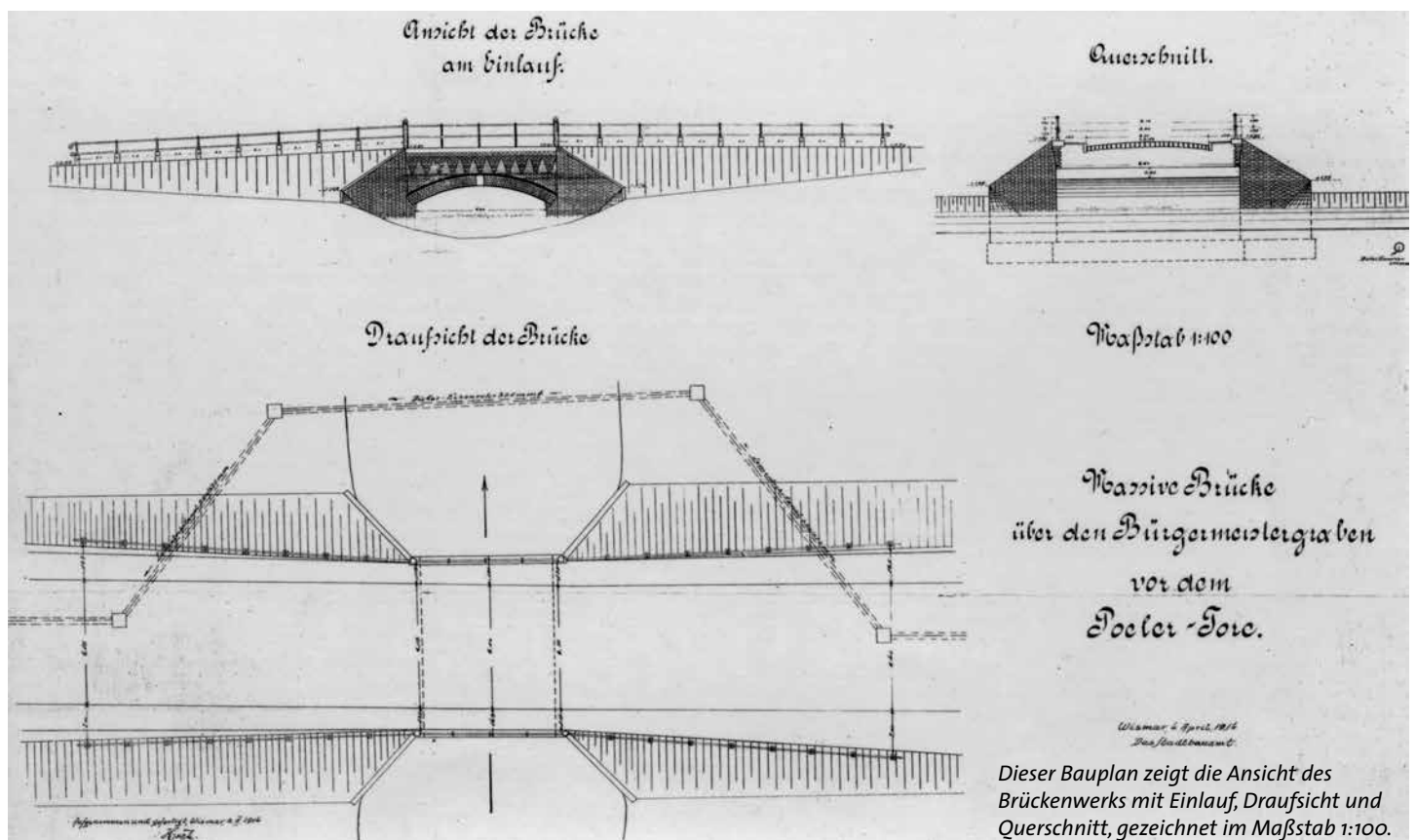
Der Amtsbaumeister Hoch hatte im Jahre 1916 im Auftrag des Stadtbauamtes Wismar dieses Projekt verwirklicht. Er wurde am 24. Januar 1886 in Wismar geboren, begann seine berufliche Laufbahn 1902 als Lehrling bei dem Zimmermeister Schlie in Wismar, besuchte danach die Tiefbauschule Sternberg, arbeitete als Techniker bei dem Landbaumeister Vohs in Rostock und im Tiefbauamt Bielefeld. Ab 1913 war er dann als Bauführer im Stadtbauamt Wismar

mit einjähriger Unterbrechung (Militärdienst) beschäftigt. Zwischenzeitlich war er auch als Bauführer in Bad Kleinen tätig, bis er schließlich als Amtsbaumeister, später als Kreisbaumeister und Kreisbauamtmann der Stadt Wismar seinen Dienst versah.

Nicht ungenannt soll sein Sohn Dr. Karl Hoch sein, der für kurze Zeit 1949 vertretungsweise für Dr. Ingeborg Rütter auf Poel im Arzthaus der Vietschen Stiftung praktizierte.

Inzwischen schreiben wir nun das Jahr 2020 und wieder geschieht etwas Außergewöhnliches vor dem Poeler Tor. Ein Bahnprojekt (Trogbauwerk) entsteht, um den Verkehrsfluss von Bahn und Straßenverkehr voneinander zu trennen.

Text und Fotos Archiv Jürgen Pump



Carl Hoch mit seiner Frau, eine Aufnahme vom Wismarer Fotografen Prüss



Carl Hoch bei Vermessungsarbeiten im Poeler Gelände



FHB
Fliesenlegermeisterbetrieb
Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Seestraße 29
23999 Insel Poel OT Kaltenhof
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de

Pizza-Po(e)l

Liebe Gäste,
wir sind weiterhin
für Euch da!

Wie gewohnt, könnt Ihr
bis auf weiteres
unseren Abhol- und
Lieferservice nutzen.

**Freitag – Sonntag
ab 17 Uhr!**

Tel.: 038425 / 21801
Euer Pizza Poel Team

Unser **Lieferservice** ist
nach wie vor für Sie da!



Mittagstisch: Montag – Sonntag
von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag und Sonntag liefern wir Ihnen
auch gerne ein **Frühstück**.

Wir empfehlen Ihnen im Januar
unseren **Grünkohl mit Beilagen** zum
Abholen oder als Lieferung.

*Wir wünschen unseren Freunden
und Geschäftspartnern und allen
Poelern ein gesundes neues Jahr!*

Telefon: 038425/42615



*Wir sind
weiterhin
für euch da.*

Ob Geschenke, Gutscheine, Torten, Frühstück, Picknick oder
einfach etwas Schönes für Zuhause zum Wohlfühlen, meldet
euch gerne bei uns unter der Nummer 01752434713 oder
per E-Mail über poelerauszeit@mail.de.

Wir wünschen euch einen schönen Start ins neue Jahr
und bleibt gesund!

Euer Team von den Poeler Auszeiten




*Wir wünschen allen
Poelerinnen und Poelern
sowie allen Gästen ein
**frohes und glückliches
Jahr 2021.***

Glüder's Schlemmerstübchen
Burkhardt & Petra Glüder
und Team

WEMAG



machwasvernünftiges



Anzeigen im „Poeler Inselblatt“
Infos & Kontakt: Luisa Blach, Tel. 038425 428110
E-Mail l.blach@inselpoel.net

**Die WEMAG wünscht Ihnen ein
frohes und gesundes neues Jahr!**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Ich wünsche
allen meinen Kunden
ein gesundes neues Jahr.

Für einen Termin
erreichen Sie mich
telefonisch
Di. bis Fr. von 9:00 – 13:00 Uhr
und Sa. von 9:00 – 12:00 Uhr
unter Tel.: 038425 425461

Ramona Koal
Im Inselfriseur



An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Winterzeit ist Servicezeit!

Winterwartung
für Motorsäge & Co.
ab 39 € inkl. MwSt.

Bei Abgabe dieses
Gutscheins
erhalten Sie zur
kostenpflichtigen Winterwartung
Ihres Gerätes kostenlos
eine Überraschung dazu!

gültig bis zum 28.02.2021

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



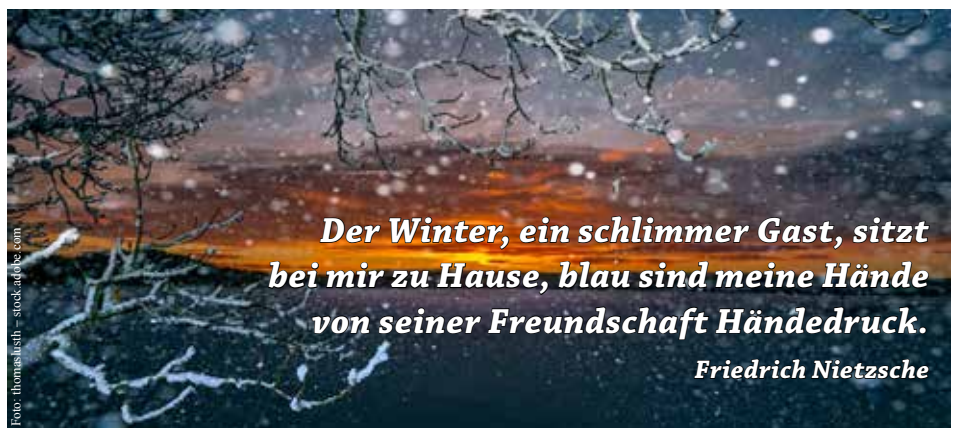
www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50



*Der Winter, ein schlimmer Gast, sitzt
bei mir zu Hause, blau sind meine Hände
von seiner Freundschaft Händedruck.*

Friedrich Nietzsche

Biete 3-R.-Wohnung mit Balkon · 62 m²
Kirchdorf · Str. der Jugend 19
2.0G · neu renoviert · PKW-Stellplatz
Miete: 360 € + NK ca. 140 €
Kontakt: 0152 28604154

Suche Eigentumswohnung in Residenz am Yachthafen in Kirchdorf auf Poel zum Kauf von privat

Schnelle Abwicklung möglich,
da Finanzierung bereits gesichert ist.
(Kontakt: kerstin.zierke@icloud.com
Tel.-Nr.: 038617472)

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner

in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling
lagermäßig vor Ort

Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075
E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2021 ist der 18. Januar 2021.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: l.blach@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.